

16 Höhenwanderung zum Mont Favre, 2967 m

8.10 Std.



Kammwanderung hoch über dem Val Veny

Diese lange, aber ungemein aussichtsreiche Höhenwanderung, zunächst unter dem Kamm des Mont Favre, dann auf diesem zurück, gehört zu den schönsten alpinen Spaziergängen dieses Büchleins, wenn man von der überschlossenen und verbauten Landschaft zwischen Plan Chécrouit und dem gleichnamigen See absieht. Eine Vielzahl von parallelen oder sich kreuzenden Seil-, Gondel- und Sesselbahnen, Skiliften und Pisten kennzeichnen diese; am verlässlichsten zeigt die Carta dei sentieri 1 das Wegenetz.

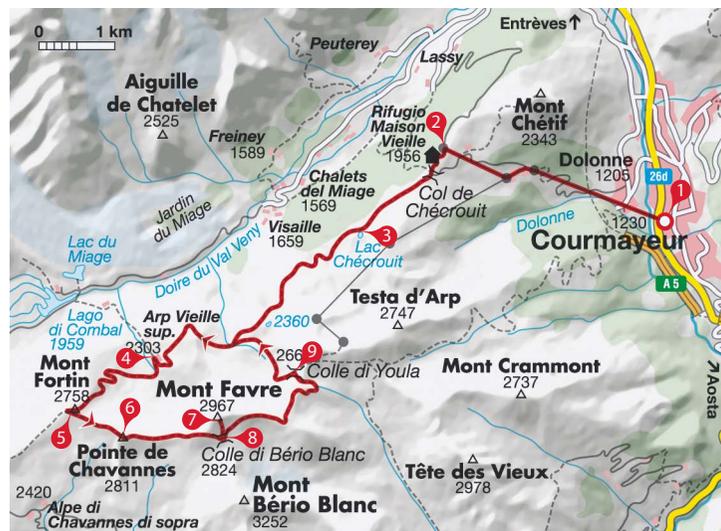
Ausgangspunkt: Gondelbahn-Talstation in Courmayeur, 1230 m; bedeutendster Fremdenverkehrsort des Aostatales. Straße und Bus von Aosta.

Höhenunterschied: 1100 m.

Anforderungen: Bis zur Arp Vieille sup. leichte Höhenwanderung, danach Orientierungssinn nötig; Mont Favre weglos, nur für Schwindelfreie.

Einkehr: Restaurants im Bereich der Gondelbahnen. Unmittelbar am Col de Chécrouit findet sich das Rifugio Maison Vieille, 1956 m, privat, Tel. 0039/337/230979, www.maisonvieille.com.

Tipp: Am besten erkundigt man sich vorab, wann und inwieweit die Gondelbahnen verkehren, siehe auch www.courmayeur-montblanc.com.



Von **Courmayeur (1)** fährt man mit der Gondelbahn zur Bergstation am **Col de Chécrouit (2)**. Von hier an dem kleinen Segelflugplatz vorbei und hinauf zum schön gelegenen **Lac Chécrouit (3)**, wo man die Markierung »TMB« (Tour du Mont Blanc) erreicht. Ihr folgt man bis zur **Arp Vieille sup. (4)**,

um in gleicher Richtung leicht aufwärts weiter nach Westen zu gehen; dann steil in eine Scharte unmittelbar neben dem **Mont Fortin (5)**, 2758 m, an dessen Gipfel mehrere Ruinen ehemaliger Berghütten stehen.

Nun wendet sich der Weg nach Westen, um auf dem Kamm – oder unmittelbar rechts (südlich) davon über die **Pointe de Chavannes (6)**, 2811 m – bis zum Sattel südlich des Mont Favre, zum **Colle di Bério Blanc (7)**, 2824 m, zu führen. Der Gipfel des **Mont Favre (8)** oder Pointe des Charmonts, 2967 m, ist vom Sattel auf Wegspuren, zuletzt steiler und weglos, erreichbar. Zurück am **Colle di Bério Blanc (7)**, führt der Steig ohne großen Höhenverlust auf den Nordwestgrat des Mont Nix und am Kamm weiter, dann nach rechts einen Abbruch umgehend in den **Colle di Youla (9)**, 2661 m. Von hier auf Weg 8 nordwestlich hinunter zu einem kleinen See, 2360 m, am Höhenweg, der zurück zum **Lac Chécrouit (3)** und zum **Col de Chécrouit (2)** führt, von wo die Gondelbahn wieder hinab nach **Courmayeur (1)** fährt.



Hüttenruine auf dem Mont Fortin. Blick zur Aiguille de Trélatête, 3920 m.

